

Die Medienscouts

Die Ausbildung der Medienscouts begann bereits im Schuljahr 2020 mit einigen ausgewählten Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 und 8. Doch leider konnten viele Veranstaltungen coronabedingt nicht stattfinden, sodass viele angedachte Projekte nicht sofort starten konnten. Doch seit dem Schuljahr 2021/2022 formierten sich die Medienscouts neu und es stießen weitere Interessenten zum Mitmachen unter der Anleitung von Herrn Kalski und Frau Gerjets hinzu.

Doch was machen überhaupt die Medienscouts? Die Medienscouts sind eine Gruppe von Jugendlichen, die sich zu „Experten für Medien“ ausbilden lassen um ihr Wissen und ihre Hilfe anderen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen zu können. Das ganze Projekt wird vom Land Niedersachsen gefördert und die Schülerinnen und Schüler erhalten nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung ein Zertifikat.

Denn gerade zur heutigen Zeit ist der sichere Umgang mit Medien, insbesondere mit dem Internet, als auch mit sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Instagram oder Snapchat besonders wichtig. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die neuen Arten von Medien und diese erreichen einen immer größeren Stellenwert im Leben der Kinder und Jugendlichen. Jedoch sind diese neuen Medien nicht immer nur nützlich, es können dadurch auch viele Probleme wie z.B. Mobbing, Cybermobbing, Verletzung des Rechtes am eigenen Bild oder auch Ausgrenzung entstehen. Die Medienscouts klären in diesem Zusammenhang darüber auf, wie wichtig es zum Beispiel ist, in einem Klassenchat bestimmte Regeln zu haben. Sie gehen in die fünften Klassen und versuchen mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsame Regeln zu erarbeiten. Dabei bieten sie auch Hilfestellung zu den Fragen „Was kann ich tun, wenn ich beleidigt werde?“ oder auch „An wen kann ich bei Mobbing wenden?“.

Die Medienscouts treffen sich immer dienstags im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft und tauschen sich über unterschiedliche Themen aus und arbeiten an aktuellen Projekten. Aber auch das Thema „Teambuilding“ steht weit im Vordergrund und wird in Form von spielerischen Inhalten immer wieder trainiert.

Im Rahmen von Online-Schulungen erhalten die Schülerinnen und Schüler der AG Informationen zu verschiedenen Medien-Bereichen wie z.B. rechtliche Vorgaben im Internet oder strafrechtliche Konsequenzen bei bestimmten Verhalten (das Internet ist kein rechtsfreier Raum). Zudem findet hier ein Austausch mit anderen Schulen statt und man erfährt wie die Medienscouts am Ulrichsgymnasium in Norden oder an der KGS Großefehn arbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler der Medienscouts können als Experten im Bereich Medien ihr eigenes Wissen und ihre Erfahrungen miteinbringen, da viele von ihnen tagtäglich mit dem Internet oder sozialen Netzwerken umgehen. Daher wird es auch besonders geschätzt, wenn sie ihr Wissen an gleichaltrige Kinder und Jugendliche weitergeben und Ansprechpartner sind.

Ihr könnt die Medienscouts jederzeit in den Pausen ansprechen wenn ihr Probleme oder Schwierigkeiten mit dem Internet oder Cybermobbing habt.